Von Knut Richter

Der Kauz

Tomas war jung. Das glaubte er zumindest ,und es lebte sich für ihn ganz bequem. Seine Eltern schickten ihm Geld wenn er welches brauchte ,zahlten seine Miete, und an der Uni war er auch nicht gerade unbeliebt. Und das er sich dort manchmal etwas sonderbar benahm störte dort auch niemanden, beziehungsweise nahm man das ganze einfach gelassen hin.
Anfangs war das ganze nur ein etwas Kauziges Hobby, was sich immer mehr breit machte. Und zuletzt war es eine Passion, mit allem guten und schlechten was es an einer Passion so gibt. Doch was hatte er letzte Nacht nur getan?
Dabei war alles ganz einfach. Ein Funke reichte um alles explodieren zu lassen. Nur was er jetzt mit den vielen Toten machen sollte, wusste er nicht. Er schaut auf die leblosen Körper und das Trümmerfeld was übrig geblieben ist, und wusste nicht, was er mit den Überresten tun sollte. Einfach alles in Säure auflösen? Das ginge vielleicht, doch wusste er nicht, wo er genügend Säure hernehmen sollte. Doch was sollte er sonst noch für seine Opfer tun? Er wusste nicht richtig weiter, und so entschloss er sich dazu seine Opfer einfach zu vergraben.
Schließlich waren das mal seine Lieblinge. Früher waren sie das auf jeden Fall. Und er liebte sie, wie ein Mensch nur lieben kann. Doch seine Freundin wollte es so. Unbedingt wollte sie es.
Die Vernichtung seiner Briefmarkensammlung.